



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

CLIV. Belehnungen Berliner Bürger, vom Jahre 1473.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

genden Inſigel, der gegeben iſt zu Coln an der Sprew, am montag nach dem Sontag Invocavit, nach Criſti vnſers heren geburt virtzehnhundert, darnach im drey vnd ſibentzigſten Jaren.

De ſpeciali commiſſione dom. Marchionis Fridericus,  
Episcopus Lubucenſis.

Aus dem Orig. im Berl. Stadt-Archiv.

#### CLIV. Belehungen Berliner Bürger, vom Jahre 1473.

Wyr Albrecht etc., Bekennen, — das wyr vnſern liuen getruwen Peter, Jacob vnd Hans, gebruder, die Markowen gnant, Burger in vnſer Stat Berlin, diſſe nachgeſcriben guter, jerliche cziſe vnd Rente, die dann jr vater Seliger von vns vnd der Marggraueſchaft zu Brandenburg bey ſeinem leben zu lehne gehabt, beſeſzin vnde vff ſie als ſein rechte lehns erben bracht hatt, zu Rechte an manlehn vnd geſampter hant gnediglichen gelyhen haben, myt nahmen jm dorff Hinrichsdorff vff Bruker Lomen hofe vnde ſiben hufen ein wiſpel roggen, ein wiſpel habern, ein ſchock groſſchen, ſiben hunre vnde den czehenden, vff Andreas Molner hoff vnd drey hufen achtzehn groſſchen, vff Burckart Sperlingk hoff vnd ſechs hufen ſechs vnd dryſſig groſſchen, vff Peter Molner hoff vnd drey hufen Achtzehn groſſchen, vff alde Molner hoff vnd ſechs hufen Sechs vnd dryſſig groſſchen vnde dreizehn hunere vnd den czehenden; Item der ſchulte gibt ein ſchock vor das lehnpfert vnd czwelf groſſchen vor czwei hufen; vff Mertein Czymmerman hofe vnd vir hufen XXIIII groſſchen oder acht ſcheffel Roggen vnd VIII ſcheffel habern, vff Vincencius Kruger hoff vnd funf hufen ein halb ſchock, vff Junge Hans Molner hoff vnd III hufen XXIIII groſſchen, Item das gotshaws gibt ſechzig groſſchen vor ein hufen, Item kirchendiſt vnde lehn, obirft vnd nyderft vber alle hofe mit allen greſſingen, weyden, waſſern, holtzen vnde aller zugehorunge, das Straſſenrecht, yberft vnd nyderft gericht. Item jm dorffe Schildow vff Schulden Czweren hufen vnd hoff XIII groſſchen an czwene pfenning, vff Jeſper Stengenbagen hofe vnd ſechs hufen XXXVIII groſſchen, II penninge vnd II huner, Item die weſe gibt XXII groſſchen vnde I ſchock ſtroe, vff Claws Bordenick hoff vnd III hufen VI vnd XX groſſchen, II huner vnd V eyger, vff Jaſpar Smidt hoff vnd III hufen VI vnd XX groſſchen, V huner, V eyr, vff Kerſtian Lichterfeld hoff vnd VI hufen XIII groſſchen ane II penninge, II huner, V eyr, vff Bartolomeus Botdiker hofe vnd III hufen VI vnd XX groſſchen, II hunre, V eyr, Item vff Pek hoff X groſſchen, Item vff Mertein Peper hofe VI groſſchen, III huner vnd X eyer, Item vff den wuſten hoff darnach VIII groſſchen, X eyr, Item vff Kykendorff IX groſſchen, VI hunere, XV eyr, vff Baltz Helt hofe VI groſſchen, II hunre, X eyer, vff Haken hoff III groſſchen, II huner, X eyr, I firth mahn, vff Henynck Trefkows hoff vnd III hufen VI vnd XX groſſchen, III huner vnd X eyer, vff den wuſten hof gegin deme gerichte X groſſchen, III hunere vnd X eyr, vff Jorgen Lichtefelds hoff vnd III hufen VI vnde XX groſſchen, II hunere, X eyr, vff Palm Bentz hoff VI groſſchen, II hunere vnd X eyr, I firth mahn vnd V firth Sennep, vff der molne XXX ſcheffel roggen, Item de Rorweſen, de Hans Brackow von Hoppenraden gekauft hat, gelegin kegin Lubartzan, die geft I ſchock.



Item das kirchlehn, dinft, obirft vnd nyderft vnd den ezenden obir alle hofte vnd drey garneczoge vff der lokenitz vnde alle kleine viffcherien dorfelbft, auch das obirfte vnd nyderfte gerichte in deme fuluen dorp mit aller ander gerechtigkeit vnd tobehorungen, als zu denfuluen gutern auch deme gerichte von Alter gehoret vnd ir vater feliger zu manlehn gehabt, befaßen vnd vff fie gebracht, nichts vffgenommen. Item die grenitz geth vber der monchhalbe beke vnd die monchmole fteth vff der Schildeschen feltmarcke vnd oben den groffen halben fleiffe bis vff das Ratt to Schildow. Item einen hoff zu Schildow. Item einen hoff zu Wilmerftorff myt czwen hufen, geben I wispel roggen vnd I wispel habern, vnd V schock mit alle syner zubehorung, gerechtigkeit, holtzen, grefflingen, weiden, waffern, dinft, obirft vnd nyderft, rouchhunere, vnd wir lyhen jn folche obgefcribene gutere etc. — Coln an der Sprew, am dinftag nach Inuocauit, Anno etc. XIII vnd darnach jm LXXIII<sup>o</sup> Jaren.

Wir Albrecht etc., Bekennen etc., das wir vnferm lieben getrwen Claws Wynfen, Burger in vnfer Stat Berlin, zu rechtem manlehn diese nachgefcriben jerliche Zinfz vnd Rente gnediglich geliehen haben, — jm dorff Buchholtz vff des Schultens hof fechste halben groffen vnd zwe hunre von einer Rorwefe, Palme Hafelberg, der kruger, gibt einen scheffel roggen vnd zwe hunre, Andrews Ludeke gibt virdehalben groffen, Jores Schulze gibt drey scheffel roggen, ein halben scheffel gersten, einen halben scheffel habern, vir groffen vnd zwe pfenninge, Gorcs Jodeke gibt zwe scheffel roggen vnd virdehalben groffen, Domes Juwert gibt einen scheffel roggen, einen halben scheffel gersten, ein halben scheffel habern, vir groffen vnd zwe pfenning, Domes fryer gibt zwen scheffel roggen, einen halben scheffel gersten, einen halben scheffel habern, vir groffen, II pfenning vnd zwe hunre von der Rorwefe, Monchberg gibt einen scheffel roggen, einen halben scheffel gersten, einen halben scheffel habern vnd virzehu pfenning, Mews gutte, der molner jn der Hafelbergfche molne, gibt sechs scheffel roggen, das teyl an das oberfte vnd nyderfte gericht, Inmassen er solch guter von vnferm lieben getrwen Albrecht Ruddenitze, Burger jn vnfer Stat Nyenftat Euerfzwolde, gekoufft vnd der gnant Rudenitz, die vor von vnferm lieben Bruder feligen zu lehne gehabt hat, also das er vnd sein menliche leibs lehns erben die hinfurder von vns, vnferm erben vnd der Marggraffschafft zu Brandenburg zu rechtem manlehne haben etc. — Coln an der Sprew, am Suntag nach Vincencii, Anno etc. LXXIII<sup>o</sup>.

Wyr Albrecht etc., — Bekennen etc., — das vor vns komen ist vnfer lieber getruwer Mattheus Gliniken, von Kare gnant, hat vns fleiffiglich gebeten, das wir jm disse hirnachgefcriben guter, jerliche Zinfz vnde Rente, myt nhamen jm dorff zu Kare virdehalb stucke gelts vnde III scheffel korns vnde dorzu das Neuwelant, gelegen zwiffchen Kare vnde Buchholtz mit grunt vnde mit weiden vnde mit allem Rechtem vnde die holtede (sic) zwiffchen Kare vnd Wendifchen buck, mit grunt vnde weiden, mit allem rechte vnde dieselbigen holtzunge, gelegen zu Kare Im gerichte, Item acht hufen mit zweien hofen vnde eynen kofseten hoff mit deme zehenden vnde rauchhunere, vffhart vnd affhart, geben funff stucke gelts jn demselben dorff zu Kare. Im dorff zu Wilmerftorff zwei schock geldes. Item die Berndes wifen, gelegen an der feltmarck zu Wendifchen Buche. Item eynen halben wispel roggen zu rofenfelde vff eynen hoff, sechs grosschen vnde drei kofseten hofe, vffhart vnd affhart, den zehent vnde rauchhunere. Defs haben wir sein fleiffig bethe angefehn etc. — Coln an der Sprew, ame Mantag nach dem Sontag Inuocauit, Anno etc. M<sup>o</sup> CCCC<sup>o</sup> LXXIII<sup>o</sup>.



Hans Landsberg, burger zu Berlin, hat Ime vnd seinen menlichen leibs lehens erben empfangen Item vier huben Im dorff zu Weyffensee, der igliche gibt Jerlich V scheffel, halb rocken vnd halb habern, zu zeiten verleszt er die höher. Actum coln an der Sprew, am mitwochen nach Inuocavit, Anno etc. LXXIII ten, dabat XL gr. lehenwar, habet litteram et est recognita.

Bartholmeus Schawn, burger zu Cöln, hat Im vnd seinen menlichen leibs lehens erben empfangen Item das dorff Liechtenrode, gibt Jerlich XIII wispel VI scheffel rocken, XIII wispel VI scheffel habern vnd VIII schock III gr. an gelde, Item In dem dorff zu Bukaw XIII schock L gr., Item In dem dorff Rudaw III wispel XXI scheffel rocken, V wispel VI scheffel habern vnd I schock XX gr., Item In dem dorff zu kare II wispel rocken, I wispel gersten, II wispel habern vnd XXXII gr., Item Im dorff Stegelitz III wispel rocken vnd VI virt III wispel VI scheffel habern vnd I schock minus XII gr. an geldt, Item Im Stettichen Teltaw XVIII scheffel rocken vnd XVIII scheffel habern. Summa LXVI schock L gr., dabat LX schock vnd hat noch kein brief genomen.

Aus dem Churn. Lehn-Copialbuche.

**CLV. Rath und Gotteshausleute zu Köln gründen bei der Gertraudis-Kapelle zwei Commenden, am 5. Februar 1474.**

Na gades geborth vierthein hundert Jar, darna in deme vier vnd souentigsten Jare, am sonauende nha purificationis Marie, is dy rad to Colen an der Sprew, olt vnd neye, vnd dy godeshufs Lüde to sunte Gertruden eyn geworden, gadesdienst to starckende vnd to merende, vnd hebben met gantzen eyndrechtliken rade die cappelle vor Colen gelegen, sunte Gertruden-Kercke genometh, tho einer Commenden gemaketh vnd gestiftet met Jerlicher rente, alle iar vier Schock geldes Brandeburgischer landswere, also, dat in derseluiigen capelle, van dem priistere, den dy commende to gefeth werdt, alle wecke lese edder bestelle dry missen vnd ock dy commende besitte. So is gekamen er magister Thomas Krusze vor dem rade to Colen, dar heth dy rath dem genanten ern mgr. Thomas Krusen dy commende dy dage synes lauendes tho gefeth, vnd on daraff nicht tho entfettende vnd nha den wyllen des alweldigen gades, wen dy ergenohmede er mgr. Thomas Krusse dodes halffen affgeyth, Iso synd dy herren des rades der stadt Colen tho wyllen vnd dyseluiige Commenda tho begudigende mith elff schock geldes jerlike rente Brandenburgischer Landtwere vnd daraff to makende thwe commenden, also dafs ifslicke Commenda tho der vpborunge krigeth selstehalf schock vnd die thwe Commenden scholen also stan, der eyne schal hebben dy stadtsriver vnd eyne dy schulemeyster tho Colen, so lange sy in deme dienste syn. Wenn sy vorder den dinft nicht hebben, Iso bositten sy dy Commenden ock nicht mehr, sunder dy Commenden scholen horen tho den Dinften, vnd ein ifslick dyner schal bofstellen dry missen tho der wecke, also dat je sels dagen in der wecke werden sels missen. Synt